



TBL INFOLETTER



- LIGHT

06/26

Zukunft des Vereins

Am 4. Mai 2026 wurde ein Mail versendet mit dem Betreff «Wir suchen DICH als TBL-Präsident:in». Die Hoffnung bestand, dass sich vielleicht doch noch jemand für das Präsidium interessiert. Leider haben wir bis Ende Mai keine Rückmeldung zu unserem Aufruf erhalten. Wir werden uns nun auf die angekündigte Sitzung mit Ramona Meyer-Brotschi im August vorbereiten. Aktuell bestehen immer noch drei Szenarien.

Wunschscenario A: Wir finden doch noch jemanden oder ein Zweierteam, das sich auf März 2026 zur Verfügung stellt. In diesem Fall würden Barbara und Fabienne eine saubere und geordnete Einarbeitung anbieten.

Szenario B: Wir finden kein neues Präsidium. Der Vorstand geht ohne Präsidium in ein Interimsjahr, wobei wir unsere Verbandstätigkeit auf ein absolutes Minimum herunterfahren. Ziel dieses Jahres wäre die Rettung des Vereins oder die geordnete Auflösung.

Szenario C: Wir bereiten uns auf eine Auflösung des Verbandes bis zur Jahresversammlung vom Mittwoch, 17. März 2027 hin vor.

Wir Vorstandsmitglieder haben unterschiedliche Restmengen an Hoffnung übrig. Positiv stimmt uns, dass wir eine Kollegin gefunden haben, die Erika Freudenthals Position im Vorstand übernehmen wird. Auch Erika wird definitiv im März 2027 aus dem Vorstand ausscheiden.

Wir halten die Restmenge Hoffnung im Moment am Leben und würden uns riesig freuen, wenn sich jemand – total unverbindlich – sich bei Barbara und Fabienne unter praesidium@logopaedie-tg.ch melden würde. Unser Verband besteht seit 57 Jahren. Viele Frauen und Männer haben sich für unseren Beruf eingesetzt und für gute Arbeitsbedingungen gekämpft. Wir hoffen sehr, dass noch viele weitere dazukommen werden.

Zusammensetzung Vorstand TBL 2026/2027

Der TBL-Vorstand für das Verbandsjahr 2026/2027 sieht wie folgt aus:

Barbara Ruppanner	Co-Präsidium	praesidium@logopaedie-tg.ch
Fabienne Diener	Co-Präsidium	copraesidium@logopaedie-tg.ch
Rahel Müller	Frühbereich	fruehbereich@logopaedie-tg.ch
Katharina Schlegel	Aktuariat	aktuarin@logopaedie-tg.ch
Katrin Henauer	Kommunikation und Werbung DLV-Delegierte	website@logopaedie-tg.ch
Erika Freudenthal	Schule Jahresversammlung	schule@logopaedie-tg.ch
Julia Liniger	Kasse Mitgliederverwaltung	mitglieder@logopaedie-tg.ch
vakant	Selbständige und Klinik	

Wir sind auf Instagram!

Seit März sind wir auf Instagram vertreten. Wir freuen uns auf euren Besuch online.
https://www.instagram.com/tbl.logopaedie?igsh=ZHQ5amhka2ZnZjlt&utm_source=q_r

SPL: Voraussetzungen zur Anmeldung bezüglich Aufnahme an die Sprachheilschule und Zuständigkeiten der Abklärungslogopädinnen

Gerne informieren wir auf diesem Wege wieder einmal zu den Voraussetzungen, welche bei einer Anmeldung mit der Fragestellung Sprachheilschule vorgegeben sind:

Dazu muss das Kind bis zum Stichtag der Anmeldung am 31.12. ein Jahr intensive Logopädie (2x pro Woche) erhalten haben. Dies entspricht 80 Lektionen. Es darf natürlich jederzeit direkt auf die zuständige Logopädin des SPL zugegangen werden, insbesondere bei «Spezialfällen».

Beim SPL kommt es immer wieder einmal zu Veränderungen bei der Zuständigkeit. Die aktuelle Zuständigkeit kann man auf folgender Website abrufen:

<https://av.tg.ch/ueber-uns/abteilungen-fachbereiche-personen/zustaendigkeiten-schulgemeinden.html/15758>

Neuer Notfallflyer

Der Notfallflyer des Kantons wurde umfassend überarbeitet. Dieser ist unter https://guter-start-ins-kinderleben.tg.ch/public/upload/assets/188766/DT_notfallflyer_2026_A4_Web.pdf?fp=1 downloadbar und wird auch wieder auf unserer Homepage verlinkt.

Culture Check – Wissen über Kulturen aufbauen

Gerne machen wir auf den Kurs «Culture Check – Wissen über Kulturen aufbauen» aufmerksam. Alle Informationen können der Ausschreibung unter <https://kjf.tg.ch/public/upload/assets/183232/Ausschreibung%20Grundkurs%20Culture%20Check%202026.pdf?fp=2> entnommen werden.

Go offline – keine digitalen Medien bis 4 Jahre

Der Kanton Thurgau hat sich der Gemeinschaftsaktion „[Go offline – keine digitalen Medien bis 4 Jahre](#)“ angeschlossen. Sie sensibilisiert im Themenbereich „Digitale Medien“ und richtet sich an Eltern und Bezugspersonen mit Kindern bis vier Jahre, aber auch an Fachpersonen, die Familien in dieser Phase begleiten. Die Aktion will nicht nur aufrütteln und sensibilisieren, sondern auch Alltagstipps und Orientierung geben. Der Kanton Thurgau hat die Aktion eingekauft und macht diese somit den Politischen Gemeinden, Schulgemeinden und Fachstellen im Kanton Thurgau kostenlos zugänglich. Umsetzungsideen und Thurgauer Werbematerialien stehen „pfannenfertig“ zur Verfügung. Eine Teilnahme an der Gemeinschaftsaktion ist ab sofort möglich.

Ziel ist es, dass sich möglichst viele Thurgauer Gemeinden, Schulen und Fachstellen der Gemeinschaftsaktion anschliessen. Nur so kann eine breite und nachhaltige Wirkung erzielt werden. Daher lädt die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen interessierte Personen zu einem Informationsanlass ein, an dem sie die Aktion erläutert und konkrete Umsetzungsideen vorstellt und diskutiert:

Dienstag, 23. Juni 2026, 17.30 bis 19.00 Uhr (anschliessend Apéro)

Katholisches Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

Online-Anmeldung bis 20. Juni 2026: unter kjf.tg.ch -->

Netzwerktreffen/Veranstaltungen oder direkt [hier](#).

Die Teilnahme ist kostenlos.